



Zwei Tage nach der Entdeckung einer enthaupteten Leiche in einer Wohnung in Tarascon vor zwei Tagen ist die Identifikation des Opfers noch im Gange. Der Jugendliche sei wohl erschlagen worden, sagt die Staatsanwaltschaft.

„Die Autopsie ist noch im Gange und die genetische Analyse, die die Identität des Opfers bestätigen wird, wird am Mittwoch oder Donnerstag vorliegen“, sagte der Staatsanwalt von Tarascon, Laurent Gumbau, gegenüber der Agentur AFP und deutete an, dass andere Elemente, die im Rahmen der Ermittlungen gesammelt wurden, darauf hindeuten, dass es sich bei dem Verstorbenen um einen 13-jährigen Teenager aus der Gegend handelt.

Der Minderjährige war seit Freitag aus einem Heim in Marseille verschwunden. Am Sonntagabend kam einer seiner Eltern mit einem jungen Mann zur Polizeiwache von Tarascon, der behauptete, „einige Reinigungsarbeiten im Haus eines Mannes durchgeführt zu haben und die Form einer Leiche in einem Müllsack im Badezimmer gesehen zu haben“, so die Staatsanwaltschaft in einer Erklärung am Dienstagabend.

Die Polizei durchsuchte den vermutlichen Tatort und entdeckte eine Leiche, die „enthauptet war und postmortale Verstümmelungen aufwies“.

Der Teenager starb wohl an einem „Schädel-Hirn-Trauma – ein oder mehrere heftige Schläge auf den Kopf durch ein Instrument, das wahrscheinlich schwer und stumpf war – verbunden mit der Abtrennung des Kopfes, d.h. Enthauptung“, so der Staatsanwalt. Die Identifizierung des Opfers ist wegen dem relativ weit fortgeschrittenen Verwesungszustand der Leiche schwierig.

Auch der mutmaßliche Täter, ein 32-jähriger Mann, der in der Wohnung, in der das Opfer entdeckt wurde, lebte und zwischen 2016 und 2020 bereits zweimal wegen Gewalttaten mit einer Waffe verurteilt worden war, ist inzwischen tot. Nachdem der mutmaßliche Täter am Sonntagabend gegen 23.30 Uhr über das Dach des Gebäudes geflohen war, wurde er etwa drei Stunden später von einem Polizeibeamten getötet, der ihn festnehmen wollte. Er wurde angeschossen und starb etwa eine halbe Stunde später an seinen Verletzungen.